

**Nachholtermin für den 16.09.2020/ YUCA sowie den 27.02. und 18.09.2021/
Stadtgarten sowie den 07.02.2022/ CBE - bereits gekaufte Karten behalten Ihre
Gültigkeit!**

Jorrits Leben veränderte sich maßgeblich durch ein Piano, das ihm sein Großvater schenkte. Er lernte sich durch Musik auszudrücken und wurde durch diese Leidenschaft Filmkomponist. Marijn wiederum war schon immer untrennbar mit seiner Gitarre verbunden. Selbst während einer langen Krankheit, die ihn 3 Jahre lang im Bett hielt, gab es nichts, was ihn vom Spielen abhalten konnte. In dieser Zeit entdeckte und schätzte er die heilende Kraft der Musik.

Es war eine Fügung des Schicksals, dass Jorritt und Marijn einander vorgestellt wurden und ihre gemeinsame Leidenschaft für die Musik und das Erzählen von Geschichten entdeckten. Ihnen wurde schnell klar, dass Marijns beruhigende Stimme eine unverwechselbare Mischung mit Jorrits instrumentalen Farben bildet und innerhalb kürzester Zeit, entwickelten sie ihre eigene musikalische Welt: HAEVN

Inspiziert von Künstlern wie Leonard Cohen, Bon Iver, Bruce Springsteen, Sting, Ray LaMontagne, aber auch von Filmkomponisten wie Thomas Newman und Hans Zimmer, sind HAEVN ständig auf der Suche nach Melodien, Farben und Texten, die sie trösten. Das Duo hat es sich zum alleinigen Ziel gesetzt, mit ihrer Musik Trost zu spenden.

Für ihr Debütalbum "Eyes Closed" haben sie sich mit Tim Bran (London Grammar) zusammengetan und ein Album erschaffen, das die unterschiedlichsten Emotionen hervorruft. Durch ihre Nähe zur Filmmusik, war es klar, dass sie ihr Album zusammen mit einem Streichorchester aufnahmen.